



International gefragte Jazzer im Eschweger E-Werk.

Klasse-Jazz im Eschweger E-Werk

Seit der Gründung in den 60er Jahren pflegt die Old-Time-Memory-Jazzband noch immer den Two-Beat-Jazz, wie er vor allem von Louis Armstrong in den 20er Jahren gespielt wurde. Damit haben sich die Thüringer einen Ruf erspielt, der in der ganzen Welt wahrgenommen wird: Konzertreisen führten sie durch Europa bis hinein ins Mekka des Jazz nach New Orleans. Freitag, 20.30 Uhr, E-Werk Eschwege. Karten unter Telefon 0 56 51/9 61 63 oder an der Abendkasse.

Mit Sousaphon auf der Bühne herumspaziert

ESCHWEGE. Der Name ist Programm: Die Old-Time-Memory-Jazzband aus Jena, die an diesem Freitag die monatliche Session des Jazzclubs Eschwege im gut besuchten E-Werk gestaltete, spielt alten Jazz, so aus den 20er und 30er Jahren. Und die fünf „Oldtimer“ spielten an diesem Abend so gut gelaunt swing- und freudenvoll, dass der Funke von der Band auf der Bühne in Richtung Zuschauerraum übersprang.

Es war ein unterhaltsamer Abend mit gefälligem Dixieland-Jazz zum Genießen - hier zusätzlich mit einem besonderen Bonbon: Die einzige Frau

spielt ausgerechnet das Sousaphon, jenes riesige Instrument mit den tiefen Tönen, das schon für sich allein für Erstaunen sorgt: doppelt so viel, wenn es wie hier von einer Frau gespielt wird - die



Heike Besen spielt das Sousaphon im E-Werk.

Foto: fp

auch noch ihr Spiel ununterbrochen mit anmutigen Tanz-